

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Boren am Donnerstag, den 24. Januar 2019

Die Sitzung begann um 20:02 Uhr im Dörpshuus in Kiesby

Anwesend waren: Bgm. Detlefsen sowie die Gemeindevertreter M. Andersen, J. Beyer,
M. Detlefsen, H.-G. Jacobsen, N. Jaich, H.H. Jansen, H. Marxen und
J. Petersen
Entschuldigt: J. Engel, L. Lange
Protokollführer: M. Andersen

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 18.12.2018
3. Verwaltungsbericht
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über eine Beteiligung an der SH Netz AG
6. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Fahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Boren-Kiesby
7. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2017
8. Sonstige Vorlagen
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten.
9. Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten

TOP 1:

Der Bgm. Detlefsen eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Gemeindevertretung, die Öffentlichkeit und die Presse und wünscht allen noch ein frohes neues Jahr. Die Gemeindevertretung Boren ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird angenommen.

TOP 2:

Das Protokoll vom 18. Dezember 2018 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3:

Im Verwaltungsbericht erwähnt der Bürgermeister u. a.

- Photovoltaikanlage Dörpshuus Kiesby hat in 2018 einen Ertrag von 3.400 € gebracht
Er bittet H.H. Jansen sich hinsichtlich einer PV-Anlage für das Turnhallendach zu informieren
- KiTa Boren
08.02.2019 Frau Jessen geht, Frau Jessen hat hervorragende Arbeit geleistet
11.02.2019 Frau Höppner kommt wieder
- Dach vom Schuppen am Sportplatz ist marode.
Materialkosten für die Eindeckung liegen bei 700 €
Bgm. hat Gemeindearbeiter mit der Erneuerung des Daches beauftragt.

- Vertrag mit Büchereiverein liegt nun schriftlich vor. Ist schon seit 5 Jahren gültig.
- Gab Gespräche zur Entwässerung des Feuerwehrgerätehauses Boren
 - Aufgrund des hohen Anteils an versiegelter Fläche durch Sporthalle, Kita und neuem Gerätehaus ist ein gemeinsamer Entwässerungsplan zu erstellen.
 - Architekt Wohlenberg wurde damit beauftragt.
 - Geplanter Baubeginn 15.02.2019 für Neubau ist dadurch aber nicht gefährdet
- Bei der KiTa fehlten 4 Geländer. Diese sind zwischenzeitig montiert worden.
- Mitfahrbänke werden Mitte März fertig sein
 - Ausschuss MUT muss noch Standorte festlegen
- Möglichkeit eines Schleiiinformationszentrums in Lindaunis ist in Vorbereitung
 - Ausschuss MUT sollte sich damit befassen
- Süderbrarup aktuell ab Februar erfolgt die Verteilung durch die Post an jeden Haushalt
- Breitband
 - Informationsveranstaltung findet am 08.04.2019 in der Turnhalle in Boren statt
 - Vorvermarktungszeitraum 27.03. bis 31.05.2019
 - In der Gemeinde sind 208 Adressen zur Zeit anschlussberechtigt, d.h die Aufgangsschwelle liegt unter 30 Mbit/sek. Diese werden angeschrieben und zum 08.04. eingeladen..

TOP 4:

- | | |
|---------------|---|
| August Nissen | <p>Oldies kümmern sich um das Dörpshuus in Ekenis</p> <p>Die Flaggen sind mittlerweile verschließen. Wer besorgt neue?</p> <p>→ Bgm. die Gemeinde übernimmt die Kosten und bittet August Nissen zwei neue Flaggen (Deutschland und Schleswig-Holstein) zu kaufen</p> <p>Hinweisschild Radweg steht Höhe Peter Kunst falsch. Wer stellt um?</p> <p>→ Bgm. bittet August Nissen das Schild umzusetzen</p> |
|---------------|---|

TOP 5:

Der Bürgermeister führt ein.

Der Kauf der Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG wurde ausführlich im Finanzausschuss diskutiert. Dieser hat den Kauf einstimmig empfohlen.

Die Aktienausgabe erfolgt nur an Kommunen. 341 Kommunen haben bereits Aktien gekauft.

Die Kommunalaufsicht hat den Erwerb der Aktien als unbedenklich eingestuft.

Durch den Erwerb von 162 Aktien werden der Gemeinde Einnahmen von jährlich ca. 18.000€ garantiert.

Die Finanzierung für den Erwerb der Aktien erfolgt durch einen Kredit. Der aktuelle Zinssatz liegt bei 0,4 % fest für 5 Jahre.

Die Schleswig-Holstein Netz AG regelt in ihren Stromnetzen 95 % regenerativer Energien.

2021 Erfolgt eine Neubewertung der Aktie und ggf. eine Anpassung der Dividende

Die Gemeinde hat dann ein Sonderkündigungsrecht

2026 Aktienverkauf zum Kaufpreis möglich

2021 muss neu über den Zinssatz des Kredites für eine Verlängerung bis 2026 verhandelt werden.

Gemeindevertreter H.H. Jansen fragt nach Kreditabschluss über 7 Jahre.
Ist nicht möglich, da die Banken nur in festen Vorgaben ihre Zinsbindungen anbieten.

Beschluss:

Die Gemeinde kauft 162 Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG im Wert von 779.621,76 €. Die Finanzierung erfolgt durch einen Kredit. Die Gemeinde hat ein Sonderkündigungsrecht im Jahr 2021 nach der Neubewertung der Aktie.

Abstimmung: einstimmig

TOP 6:

Der Bürgermeister führt ein.

Der Feuerwehrbedarfsplan sieht ein weiteres wasserführendes Fahrzeug in der Gemeinde vor.

Der Anhänger der FF Ekenis ist defekt und auch für den Einsatz mit Atemschutz nicht geeignet. Zudem ist dort ein wasserführendes Fahrzeug erforderlich.

Es ist daher geplant das TSF-W der FF Boren-Kiesby an die FF Ekenis abzugeben.

Der Gemeindeführer Olaf Wollesen hat sich daher mal auf dem Gebrauchtmarkt umgesehen und ein geeignetes Fahrzeug (LF 8) für die FF Boren-Kiesby gefunden.

Die Kameraden der FF Boren-Kiesby sind mit der Abgabe des TSF-W an die FF Ekenis einverstanden.

Die Neuanschaffung eines wasserführenden Fahrzeuges würde der Gemeinde ca. 80-100 T€ kosten.

Der Kauf des LF 8 hilft der Gemeinde kurzfristig für ca. 6-8 Jahre den Feuerwehrbedarfsplan einzuhalten.

Der Finanzausschuss empfiehlt den Kauf sowie die erforderlichen Umbaumaßnahmen mit einer Gesamtsumme von maximal 20.000,00 €.

Der Bgm. stellte den Antrag zur Diskussion.

Gemeindevertreter Jens Petersen war von der Dringlichkeit der Anschaffung überrascht.

Der Bürgermeister erklärte, dass es nur wenige Fahrzeuge mit dieser Ausstattung auf dem Markt gibt und man daher schnell handeln müsse.

Beschluss:

Wer stimmt dem Kauf des wasserführenden Fahrzeuges (LF 8) gemäß vorliegendem Angebot sowie der erforderlichen Umbaumaßnahmen für die Ausrüstung mit einer Gesamtsumme von maximal 20.000 € zu?

Abstimmung: einstimmig

TOP 7:

Der Bürgermeister führt ein und übergibt das Wort an den Gemeindevertreter H.H. Jansen.

Die Prüfung der Jahresrechnung erfolgte am 17.01. im Amtshaus.

Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Beschluss:

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 ergibt keine Beanstandungen und es wird festgestellt:

1. a) Das Saldo der Finanzrechnung beträgt: 216.122,57 €
b) Der Endbestand an liquiden Mittel 31.12. ergibt: 977.388,30 €
c) Das Saldo der Ergebnisrechnung beträgt: 133.598,69 €

2. Die Gemeindevertretung beschließt das Ergebnis wie folgt zu verwenden:

Der Jahresüberschuss in Höhe von 133.598,69 € wird der ErgebnISRücklage zugeführt.

Abstimmung: einstimmig

TOP 8:

Öffentliche Sitzung schließt um 20:55 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer
